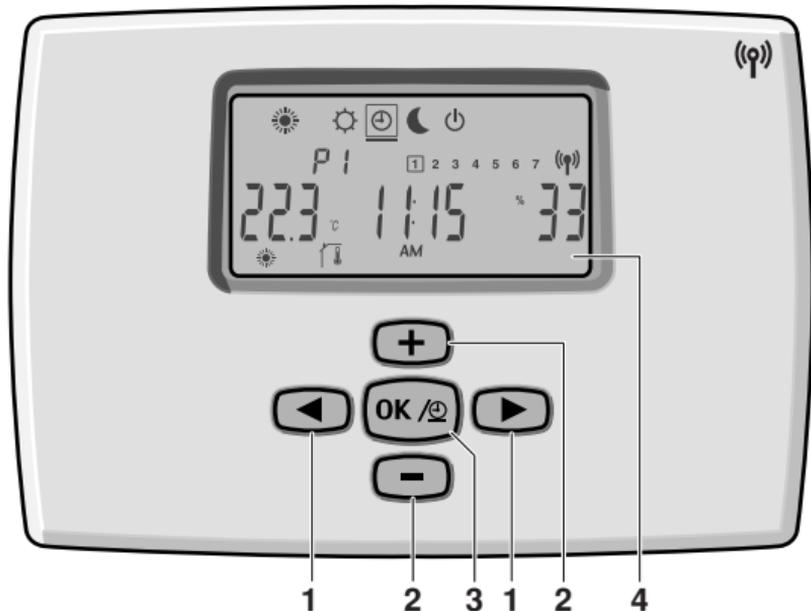




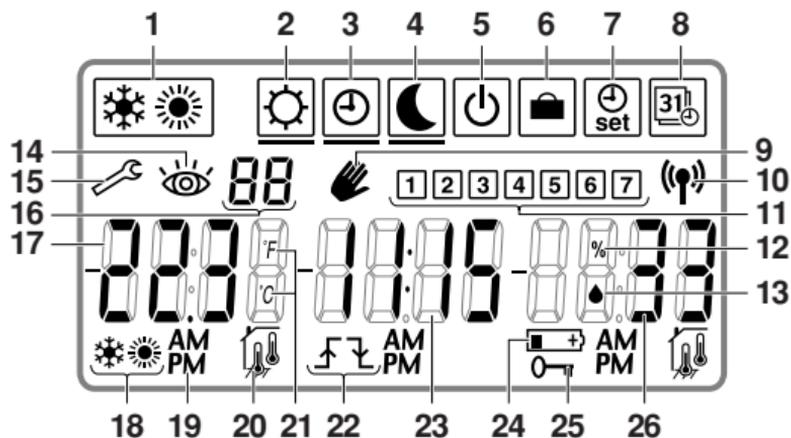
BEDIENUNGSANLEITUNG

Raumthermostat

EKRTR
EKRTETS



1



2



DANKE DASS SIE SICH FÜR DEN KAUF DIESES THERMOSTATS ENTSCHLOSSEN HABEN. LESEN SIE DIE ANLEITUNG SORGFÄLTIG DURCH, BEVOR SIE DAS GERÄT INSTALLIEREN UND VERWENDEN. WENN SIE DIE ANLEITUNG DURCHGELESEN HABEN, BEWAHREN SIE SIE AUF, DAMIT SIE SPÄTER DARIN NACHSCHLAGEN KÖNNEN.

WARNHINWEISE

- Der Thermostat darf niemals nass werden. Stromschlag oder Feuer könnten sonst verursacht werden.
- Die Tasten des Thermostats niemals mit einem harten spitzen Gegenstand drücken. Sonst könnte der Thermostat beschädigt werden.
- Der Thermostat darf nur von einer dazu qualifizierten Fachkraft überprüft oder gewartet werden.

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	2
2. Haupteigenschaften	3
3. Bedientasten vorne und LCD-Anzeige	5
4. Inbetriebnahme	7
5. Beschreibung der Funktionsmodi und der Menüs	9
6. Bedienung des Thermostats	11
7. Im Benutzer-Menü Codes festlegen	18
8. Fehlerdiagnose und -beseitigung	21
9. Wartung	23
10. ANHANG: werksseitig voreingestellte Timer-Programme ..	24

1. Einleitung

Der EKRTR ist ein programmierbarer elektronischer Thermostat, der dem neusten Stand der Technik entspricht. Er dient zur Regelung Ihres **altherma°** by **DAIKIN** Systems und verbindet dabei Komfort, einfache Bedienung und Energieeinsparung

■ EKRTR

- optionaler per Funk arbeitender Raumthermostat,
- besteht aus einem Empfänger und dem Thermostat, die per Funk miteinander kommunizieren,
- im Wesentlichen eingesetzt für bestehende Installationen.

■ EKRTETS

- optionaler externer Temperatursensor für den Thermostat EKRTR.

2. Haupteigenschaften

Die wesentlichen Merkmale:

- Regelung der Raumtemperatur auf Basis der Temperaturmessung eines Temperatursensors - entweder des Temperatursensors innerhalb des Thermostats oder des externen Temperatursensors EKRTETS.
- Kühl- und Heizbetrieb (mit der Möglichkeit, die Kühlfunktion ganz auszuschalten, wenn diese nicht gebraucht wird).
- Durch AUS-Funktion vollständiges Ausschalten möglich (mit integriertem Frostschutz).
- Komfort-Modus und Reduktions-Modus: Diese beiden Modi verwenden unterschiedliche Temperatur-Sollwerte, nach denen die Regelung ausgerichtet wird.
- Urlaubs-Modus für den Betrieb bei längerer Abwesenheit.
- Wochen-Zeitschaltuhr (Timer), kann mit 2 benutzerdefinierten ($U1+U2$) und 5 werksseitig voreingestellten ($P1\sim P5$) Timer-Programmen (Zeitschaltplänen) verwendet werden.
 - Die vordefinierten Timer-Programme (Zeitschaltpläne) benutzen die Temperatur-Sollwerte, die für den Komfort-Modus bzw. den Reduktions-Modus festgelegt sind.
 - Bei den benutzerdefinierten Timer-Programmen können Einstellungen frei programmiert werden (bis zu 12 Schalteinstellungen pro Tag).
 - Das jeweils aktive Timer-Programm kann gesichert werden. Dann kann es vorübergehend außer Kraft gesetzt werden, indem durch einen einzigen Tastendruck auf den Komfort-Modus oder den Reduktions-Modus geschaltet wird. Dann findet sofort die Regelung gemäß des Temperatur-Sollwertes statt, der für den Komfort-Modus bzw. den Reduktions-Modus festgelegt ist.
 - Es ist möglich, den Kühl- bzw. Heizbetrieb an die beiden benutzerdefinierten Timer-Programme zu binden.
 - Komfort-Startsteuerung. Der Timer gibt den Impuls zum Einschalten automatisch etwas früher, damit der gewünschte Sollwert zum programmierten Zeitpunkt erreicht wird.

- Uhr (mit Anzeige von Tag und Monat).
- Tastensperre.
- Automatische Umschaltung zwischen Sommerzeit und Winterzeit.
- Einstellungs-Begrenzung. Die Installationsfachkraft kann obere und untere Grenzwerte für die Einstellungen (Sollwerte) festlegen. Siehe dazu "Im Installationsmenü Codes festlegen" (Code $\overline{b}r$ $\overline{12} + \overline{b}r$ $\overline{13}$) in der Installationsanleitung.
- Kontrolle der Bodentemperatur, um die Entstehung von Tau verhindern zu können (nur wenn EKRTETS installiert ist).
- Luftfeuchtigkeitssensor.

3. Bedientasten vorne und LCD-Anzeige

Siehe **Abbildung 1** auf der Innenseite der vorderen Abdeckung.

1	Tasten für "Nach links" und "Nach rechts" (◀ und ▶). Diese Tasten dienen zum Auswählen.
2	Tasten für "Nach oben" und "Nach unten" (⊕ und ⊖). Diese Tasten dienen dazu, Werte zu ändern.
3	OK - Timer-Taste (OK/T). Wird benutzt, - um Einstellwerte zu bestätigen oder eine Auswahl zu bestätigen - um die gesicherte Timer-Funktion zu aktivieren / deaktivieren
4	LCD-Anzeige

Siehe **Abbildung 2** auf der Innenseite der vorderen Abdeckung.

1	Auswahl Kühl-/Heizbetrieb
2	Komfort-Modus
3	Timer-Modus
4	Reduktions-Modus
5	AUS-Funktion (mit integriertem Frostschutz).
6	Urlaubs-Modus
7	Menü zur Einstellung des Timers (Zeitschaltuhr)
8	Menü zur Einstellung von Datum und Uhrzeit
9	Manuelle Außerkraftsetzung zeitplangesteuerter Abläufe
10	Drahtlose Kommunikation zwischen Thermostat und Empfänger aktiv
11	Wochentag
12	Prozentzeichen für die Anzeige der Luftfeuchtigkeit
13	Nicht verwendet.

14	Fehler: Intervention erforderlich.
15	Aktives Benutzer- oder Installationsmenü oder Auftreten eines Fehlers. Siehe " Fehlerdiagnose und -beseitigung " auf Seite 21.
16	Ausgewähltes Programm (Timer) oder Code
17	Raumtemperatur oder eingestellter Sollwert (bei Blinken)
18	Thermostat EIN (Heizen oder Kühlen angefordert)
19	Anzeige von AM (Vormittag) bzw. PM (Nachmittag)
20	Symbol für Raum- oder Bodentemperatur. Das Symbol für die Bodentemperatur blinkt, wenn die Funktion zur Kontrolle der Bodentemperatur aktiviert ist.
21	Art der Temperaturanzeige (°C oder °F)
22	<p>Wenn Sie durch Drücken von  oder  eine zeitgesteuerte Schaltung manuell vorübergehend außer Kraft setzen oder die Timer-Einstellwerte sich anzeigen lassen, werden der aktuelle Sollwert und der Sollwert für die nächste programmierte Aktion angezeigt sowie die Stunde, wann die nächste Aktion beginnt.</p> <ul style="list-style-type: none"> •  wird angezeigt, falls der Temperatur-Sollwert der nächsten Aktion höher liegt. •  wird angezeigt, falls der Temperatur-Sollwert der nächsten Aktion niedriger liegt. •  wird angezeigt, falls der Temperatur-Sollwert der nächsten Aktion gleich ist.
23	Aktuelle Zeit
24	Anzeige für "Batterie fast leer"
25	Tastensperre
26	Anzeige der Luftfeuchtigkeit oder Anzeige des Temperatur-Sollwerts, der nach der nächsten Timer-Schaltung in Kraft sein wird.

4. Inbetriebnahme

4.1. Datum und Uhrzeit einstellen

Nach der Installation müssen Sie zunächst das Datum und die Uhrzeit einstellen, bevor Sie den Thermostat verwenden können.

- 1 Aktivieren Sie den erweiterten Modus, indem Sie im AUS-Modus () für 5 Sekunden () drücken.
Siehe auch "Beschreibung der Funktionsmodi und der Menüs" auf Seite 9.
- 2 Navigieren Sie zum Menü für die Einstellung von Datum und Uhrzeit (), indem Sie () drücken und dann () .
- 3 Stellen Sie die Stunde, Minute, den Wochentag ( = Montag,  = Dienstag,...), den Tag, den Monat und das Jahr ein, indem Sie () oder () drücken und die Einstellung jeweils durch Drücken von () bestätigen.
Der Wert, den Sie gerade einstellen, blinkt.

4.2. Festlegen der gewünschten Betriebsart: Heizen oder Kühlen

HINWEIS Das ist nur möglich, wenn die Betriebsart Kühlen zur Verfügung steht.



-
- 1 Drücken Sie () , um in den Komfort-Modus zu wechseln () .
 - 2 5 Sekunden lang () drücken, damit Sie in den Modus gelangen, in dem Sie zwischen Heizen und Kühlen auswählen können.
 - 3 () oder () drücken, um auf die gewünschte Betriebsart zu wechseln.
 oder  blinkt.
 - 4 () drücken, damit Ihre Einstellung gespeichert wird.
Der Thermostat wechselt zurück auf den Timer-Modus () .

4.3. Festlegen des gewünschten Temperatur-Sollwerts

- 1 Zum Komfort-Modus navigieren () , indem Sie  oder  drücken, um dann den Temperatur-Sollwert für den Komfort-Modus festzulegen.

Siehe auch "[Beschreibung der Funktionsmodi und der Menüs](#)" auf Seite 9.

- 2 Sie stellen den Sollwert höher oder tiefer, indem Sie  oder  drücken.

Der aktuelle Sollwert blinkt.

- 3  drücken, damit Ihre Einstellung gespeichert wird.

Es wird die Raumtemperatur angezeigt ().

5. Beschreibung der Funktionsmodi und der Menüs

5.1. Im Standardmenü gibt es die Modi

Durch Drücken von  oder  wechseln Sie in den gewünschten Modus.

Der  Cursor bewegt sich entsprechend.

Symbol	Beschreibung
	Komfort-Modus. Verwenden Sie diesen Modus, wenn Sie eine gleichbleibende angenehme Temperatur wünschen (Temperatur-Sollwert für den Komfort-Modus standardmäßig 21,0°C in der Betriebsart Heizen, 24,0°C in der Betriebsart Kühlen).
	Timer-Modus. Verwenden Sie diesen Modus, wenn Ihre Anlage zeitgesteuert arbeiten soll. Die Aktionen, die im verwendeten Timer-Programm festgelegt sind, werden zur gegebenen Uhrzeit automatisch ausgeführt. In diesem Funktionsmodus gelten die Temperatur-Sollwerte, die für die betreffenden Zeiten festgelegt sind. Die Funktionen des gesicherten/entsicherten Timer-Modus sind in " Die Timer-Programmierung vorübergehend manuell aufheben " auf Seite 13 beschrieben. Es wird empfohlen, den Timer-Modus zu sichern. Drücken Sie dazu  . Dann wird unter dem Symbol  eine Linie angezeigt.
	Reduktions-Modus. Verwenden Sie diesen Modus, wenn Sie eine gleichbleibende Temperatur bei reduzierter Heiz- bzw. Kühlleistung wünschen (Sollwert für Reduktions-Modus standardmäßig 17,0°C in der Betriebsart Heizen, 28,0°C in der Betriebsart Kühlen).
	AUS-Modus Verwenden Sie diesen Modus, wenn die Anlage ausgeschaltet bleiben soll. Der integrierte Frostschutz bleibt aktiviert (Frostschutz-Temperatur standardmäßig 4,0°C in der Betriebsart Heizen).

5.2. Modi und Menüs im erweiterten Menü

Um ins Menü mit den erweiterten Modi zu gelangen, navigieren Sie in den AUS-Modus () und drücken 5 Sekunden lang () .

Symbol	Beschreibung
	Urlaubs-Modus Verwenden Sie diesen Modus, wenn über eine lange Zeit, in der Sie z. B. abwesend sind, eine gleichbleibende Temperatur herrschen soll. Um den Urlaubs-Modus zu beenden, stellen Sie die Dauer auf "no". Siehe " Den Urlaubs-Modus verwenden " auf Seite 17.
	Menü zur Einstellung des Timers (Zeitschaltuhr) . In diesem Menü haben Sie die Möglichkeit, für die zeitgesteuerte Temperaturregelung ein werksseitig vordefiniertes Timer-Programm in Kraft zu setzen oder ein eigenes Timer-Programm dafür festzulegen.
	Menü zur Einstellung von Datum und Uhrzeit In diesem Menü stellen Sie Datum und Uhrzeit ein.

6. Bedienung des Thermostats

6.1. Die Tastensperre verwenden

Sie aktivieren oder deaktivieren die Tastensperre, indem Sie gleichzeitig  und  drücken.

6.2. Timer (Zeitschaltuhr) aktivieren

Sie können für jeden Wochentag ein Timer-Programm festlegen, das den Betrieb der Anlage so regelt, dass es genau Ihrem Bedarf entspricht und die Anlage möglichst wenig Energie verbraucht. Das heißt zum Beispiel, wenn Sie zu Hause sind, haben Sie die Temperatur genau so, wie Sie es komfortabel finden, und nachts, wenn Sie schlafen, oder zu den Zeiten, an denen Sie zur Arbeit sind und so weiter, wird die Temperatur automatisch reduziert.

- 1 Wenn Sie eine derartige Regelung wünschen, aktivieren Sie den erweiterten Modus, indem Sie im AUS-Modus () für 5 Sekunden  drücken.
- 2 Navigieren Sie zum Menü für die Einstellung des Timers (), indem Sie  drücken.
- 3 Wählen Sie das gewünschte Timer-Programm für die zeitplangesteuerte Regelung, indem Sie  oder  drücken. Nach Drücken von  wird jeweils das nächste Timer-Programm angezeigt. Nach Drücken von  wird jeweils das vorige Timer-Programm angezeigt. Mögliche Timer-Programme: 2 benutzerdefinierte (U^1 – U^2) und 5 werksseitig voreingestellte (P^1 – P^5). Die werksseitig voreingestellten Timer-Programme sind in "ANHANG: werksseitig voreingestellte Timer-Programme" auf Seite 24 beschrieben. Für Informationen zu den benutzerdefinierten Timer-Programmen siehe "Ein benutzerdefiniertes Timer-Programm erstellen" auf Seite 14.

- 4 Das ausgewählte Timer-Programm setzen Sie in Kraft, indem Sie  drücken.

Drücken Sie , um den Modus zur Auswahl des Timer-Programms zu verlassen.

Nach Drücken von  und  können Sie sich anzeigen lassen, welche Aktionen durch das Programm veranlasst werden. Durch Drücken von  und  können Sie sehen, welche Programmaktionen an den anderen Tagen stattfinden werden (sofern bereits programmiert).

- 5 Navigieren Sie zum Menü für den Timer-Modus () , indem Sie  drücken.

- 6 Optional drücken Sie , wenn Sie den eingestellten Timer-Modus sichern wollen ().

HINWEIS  Damit es für Sie besonders angenehm ist, kann der Timer so voreingestellt werden, dass er bereits im Voraus (120 Minuten, Code , für 4,0°C Differenz zum Sollwert) die programmierte Aktion startet, damit der für diese Aktion festgelegte Temperatur-Sollwert zur programmierten Uhrzeit erreicht wird. Diese Art der Steuerung kann ein- oder ausgeschaltet werden. Dazu benutzen Sie Code  im Benutzer-Menü. Siehe "[Im Benutzer-Menü Codes festlegen](#)" auf Seite 18.

6.3. Die Timer-Programmierung vorübergehend manuell aufheben

Es gibt es 2 Möglichkeiten, das gerade aktive Timer-Programm vorübergehend außer Kraft zu setzen:

■ Bei gesichertem Timer-Modus (🔒) den Temperatur-Sollwert des Programms vorübergehend aufheben

Sie können vorübergehend in den Komfort-Modus oder in den Reduktions-Modus schalten, damit der entsprechende Sollwert in Kraft tritt. Dazu müssen Sie nur 1 einzige Taste drücken: (◀) oder (▶). Der " _ " Cursor bewegt sich entsprechend.

- Sollwert für den Komfort-Modus: ☀ und 🖐 werden angezeigt.
- Sollwert für den Reduktions-Modus: 🌙 und 🖐 werden angezeigt.

■ Im Timer-Modus vorübergehend den Temperatur-Sollwert aufheben

Drücken Sie (⊕) oder (⊖), um den Sollwert in Stufen von 0,5°C zu ändern. Speichern Sie den neuen, manuell festgelegten Sollwert, indem Sie (OK/🔒) drücken, oder indem Sie 5 Sekunden warten.

🖐 wird angezeigt.

Durch Drücken von (OK/🔒) können Sie den Timer-Modus sichern bzw. entsichern. Bei gesichertem Timer-Modus wird (🔒) angezeigt. Bei entsichertem Timer-Modus wird (🔓) angezeigt.

HINWEIS Standardmäßig ist das manuelle vorübergehende Aufheben des Temperatur-Sollwertes so lange in Kraft, bis die nächste programmierte Timer-Aktion geschieht und deren Sollwert in Kraft tritt. Sie können dieses Verhalten über Code `2r 03` ändern: Dann gilt die manuelle Aufhebung des Sollwertes nur für 1 Stunde. Siehe "[Im Benutzer-Menü Codes festlegen](#)" auf Seite 18.

6.4. Ein benutzerdefiniertes Timer-Programm erstellen (⏸ und ⏹)

Für jeden einzelnen Wochentag kann ein gesondertes benutzerdefiniertes Timer-Programm programmiert werden, und in jedem Programm können bis zu 12 Aktionen (Temperatur-Sollwerte) festgelegt werden.



- Legen Sie zunächst den Temperaturbereich fest, den Sie bevorzugen (°C/°F). Dazu Code festlegen - siehe Beschreibung in "Im Benutzer-Menü Codes festlegen" auf Seite 18.
- Sie können während des gesamten Vorgangs drücken, wenn Sie um 1 Schritt zurückgehen wollen. Durch Drücken von gelangen Sie zum jeweils nächsten Schritt.

- 1 Wenn Sie diese Funktion verwenden wollen, aktivieren Sie den erweiterten Modus, indem Sie im AUS-Modus für 5 Sekunden drücken.
- 2 Navigieren Sie zum Menü für die Einstellung des Timers , indem Sie drücken.
- 3 Drücken Sie oder , bis oder blinkt. Drücken Sie dann , um zu bestätigen.
- 4 oder drücken, um zu dem Wochentag zu kommen, den Sie programmieren wollen. Dann drücken, um diesen auszuwählen, oder drücken, um dessen Auswahl aufzuheben. Wenn Sie für mehrere Tage das selbe Programm erstellen wollen, müssen Sie erst die betreffenden Tage auswählen.



- 5 Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit .



- 6 Mit  oder  den Temperatur-Sollwert für die erste Aktion festlegen.
Die erste Aktion startet um 00:00, und deren Einstellung ist in Kraft bis zum Endzeitpunkt. Dieser wird im nächsten Schritt programmiert.



- 7 Bestätigen Sie mit .



- 8 Mit  oder  den Endzeitpunkt für die Einstellung dieser Aktion festlegen. Die Programmierung des betreffenden Wochentages ist abgeschlossen, wenn Sie als Endzeitpunkt der zuletzt programmierten Aktion 23:59 festgelegt haben.
Sie können den Endzeitpunkt ganz bequem auf 23:59 setzen, indem Sie  drücken.



- 9 Bestätigen Sie mit .



- 10 Wiederholen Sie die Schritte 6 bis 9, um die nächste Aktion dieses Wochentages zu programmieren.



- 11 Um die Programmierung für die weiteren Wochentage vorzunehmen, wiederholen Sie die obigen Schritte. Machen Sie das für alle Tage der Woche.

HINWEIS Ist die Programmierung abgeschlossen, können Sie programmierte Aktionen nur nacheinander ändern, und Sie können keine weiteren Aktionen hinzufügen.



Sie können ein benutzerdefiniertes Timer-Programm löschen. Dazu wählen Sie das Programm aus (U1 oder U2 müssen blinken) und drücken dann 10 Sekunden lang . "Lr U1" oder "Lr U2" wird auf der LCD-Anzeige angezeigt. Dadurch wird bestätigt, dass das Timer-Programm gelöscht ist.

Es ist möglich, die benutzerdefinierten Timer-Programme an Kühl- bzw. Heizbetrieb zu binden. Fragen Sie den Installateur der Anlage. Siehe dazu "Im Installationsmenü Codes festlegen" (Code Br U1) in der Installationsanleitung.

6.5. Den Urlaubs-Modus verwenden

Verwenden Sie diesen Modus, wenn über eine lange Zeit, in der Sie abwesend sind, ein gleichbleibender Temperatur-Sollwert eingehalten werden soll. Gemäß Standardeinstellung ist im Urlaubs-Modus für den Heizbetrieb der Sollwert auf 14,0°C festgelegt, für Kühlbetrieb auf 30,0°C.

- 1 Wenn Sie diese Funktion verwenden wollen, aktivieren Sie den erweiterten Modus, indem Sie im AUS-Modus (⏻) für 5 Sekunden (▶) drücken.
- 2 Mit (▶) zum Urlaubs-Modus navigieren (🏠).
- 3 Mit (+) oder (-) die Dauer festlegen, für den der Urlaubs-Modus in Kraft sein soll (h = Stunden, d = Tage).
Um den Urlaubs-Modus aufzuheben, stellen Sie die Dauer auf "no".
- 4 Bestätigen Sie mit (OK/⏻).
- 5 Mit (+) oder (-) den Temperatur-Sollwert für den Urlaubs-Modus einstellen.
- 6 Speichern Sie den neuen Sollwert, indem Sie (OK/⏻) drücken, oder indem Sie 5 Sekunden warten.

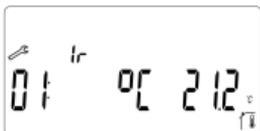
Der Temperatur-Sollwert, der für den Urlaubs-Modus festgelegt ist, gilt für die programmierte Dauer des Urlaubs-Modus. In Form eines Countdowns wird die Dauer angezeigt. Sobald die Dauer weniger als h beträgt, werden die verbleibenden Minuten angezeigt (Beispiel: 59'). Nachdem die programmierte Zeitdauer des Urlaubs-Modus abgelaufen ist, schaltet der Thermostat zurück in den Timer-Modus (⏻).

7. Im Benutzer-Menü Codes festlegen

HINWEIS Bei benutzerspezifischer Konfiguration ist es nicht ungewöhnlich, dass dadurch auf einige Codes nicht mehr zugegriffen werden kann.



- 1 Aktivieren Sie den erweiterten Modus, indem Sie im AUS-Modus (⏻) für 5 Sekunden (▶) drücken.
- 2 Navigieren Sie zum Menü für die Einstellung von Datum und Uhrzeit (📅), indem Sie (▶) drücken.
- 3 Drücken Sie 5 Sekunden lang (▶). Neben *lr* wird 🔑 angezeigt.



- 4 (◀) oder (▶) drücken, um die aktuelle Einstellung der Codes zu sehen.
- 5 Um Codes zu ändern, (⊕), (⊖) oder (OK/⏻) drücken.
- 6 Um den Codewert um 1 Stufe zu erhöhen oder zu senken, (⊕) oder (⊖) drücken.
- 7 (OK/⏻) drücken, damit Ihre Einstellung gespeichert wird.
Sie können das Benutzer-Menü verlassen, indem Sie zu Code "End" gehen und (OK/⏻) drücken.
Um einen Code zurück auf den Standardwert zu setzen, gleichzeitig (⊕) und (⊖) drücken.

Über das Benutzer-Menü ist es möglich, folgende Codes einzusehen oder zu ändern:

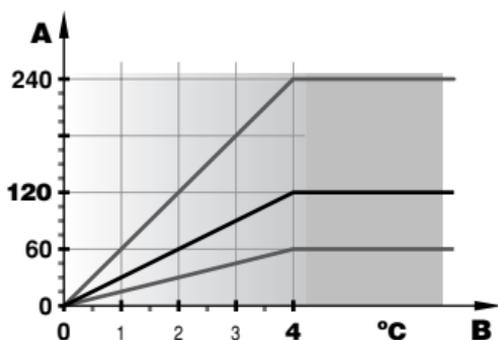
1. Code	2. Code	Beschreibung	Standard- wert	Baureihe	Stufe
1r	01 + 18	Art der Temperaturgrade. Es wird die aktuelle Raumtemperatur angezeigt. Siehe auch den Hinweis unten.	0C	0C/0F	—
	02	Art der Stundenanzeige. Es wird die aktuelle Uhrzeit angezeigt.	24H	12H/24H	—
	03	Erweitertes Menü immer aktiv? (no = Standard-Menü aktiviert)	no	YES/no	—
	04	Anzeige der Luftfeuchtigkeit	YES	YES/no	—
2r	01	Komfort-Startsteuerung aktivieren?	no	YES/no	—
	02	Komfort-Startvorauszeit: Zeitdauer bei Differenz zum Sollwert von 4°. Siehe auch den Hinweis unten.	120	060~240	1 Min.
	03	Aufheben des Timer-Programms: nur für 1 Stunde? (no = bis zur nächsten programmierten Aktion)	no	YES/no	—

1. Code	2. Code	Beschreibung	Standardwert	Baureihe	Stufe
3r	01	Anzeige der Software-Version	—	—	—

HINWEIS



- Wenn nach der Programmierung benutzerdefinierter Timer-Programme der Code $1r01$ geändert wird, werden die benutzerdefinierten Timer-Programme 11 und 12 gelöscht.
- Code $2r02$: Siehe das Diagramm unten. Es verdeutlicht die Wirkung der Komfort-Startvorauszeit.



A Minuten

B Differenz zum Sollwert

8. Fehlerdiagnose und -beseitigung

Die Leitlinien unten könnten bei der Lösung von Problemen hilfreich sein. Wenn Sie das Problem nicht selber beseitigen können, fragen Sie Ihren Monteur.

8.1. Keine Anzeige auf der LCD-Anzeige (Anzeige blinkt)

Die Batterien sind leer. Batterien auswechseln. Siehe "[Batterien auswechseln](#)" auf Seite 23.

8.2. Keine Reaktion bei Drücken der Tasten vorne

Wenn bei Drücken einer Taste  blinkt, bedeutet das, dass die Tastensperre aktiviert ist. Drücken Sie dann gleichzeitig  und , um sie zu deaktivieren.

8.3. Die Thermostat-Regelung setzt beim Starten von Heizen oder Kühlen den Sollwert nicht in Kraft

Überprüfen Sie, ob die Bodentemperatur-Kontrolle in Kraft ist (das Symbol  blinkt).

Überprüfen Sie, dass sich der Empfänger im Thermostat-Modus befindet und nicht im manuellen Modus. Er befindet sich im Thermostat-Modus, wenn die  LED AUS ist.

8.4. Der Timer startet eine Aktion zu früh

Der Timer gibt den Impuls zum Starten der Aktion standardmäßig früher als programmiert, damit zum programmierten Zeitpunkt der gewünschte Sollwert erzielt wird. Diese Art der Steuerung kann ein- oder ausgeschaltet werden. Dazu benutzen Sie Code  im Benutzer-Menü.

8.5. Auf der LCD-Anzeige des Thermostats sind die Anzeigen von Datum und Uhrzeit am Blinken

Vor erstmaliger Inbetriebnahme oder nach Auswechseln der Batterien blinkt die Anzeige von Datum und Uhrzeit. Stellen Sie das Datum und die Uhrzeit ein. Siehe dazu die Beschreibung in "[Datum und Uhrzeit einstellen](#)" auf Seite 7.

8.6. Benutzerdefiniertes Timer-Programm reagiert nicht

Nach Programmierung des benutzerdefinierten Timer-Programms wurde der  Code geändert. Das benutzerdefinierte Timer-Programm erneut programmieren. Siehe Beschreibung in "Ein benutzerdefiniertes Timer-Programm erstellen" auf Seite 14.

8.7. Fehlercodes, angezeigt auf der LCD-Anzeige des Thermostats

Fehlercodes erscheinen neben den blinkenden Symbolen  .

Fehlercode	Störungsursache	Abhilfe
#	Defekter externer Temperatursensor.	Wenden Sie sich an Ihren Händler vor Ort.

8.8. Fehlercodes für den Empfänger

LED	Störungsursache	Abhilfe
Grüne  LED blinkt langsam	Zwischen Empfänger und Thermostat ist keine Kommunikation mehr. Anforderungen zum Heizen oder Kühlen werden nicht übertragen. Es ist aber nach wie vor möglich, manuell auf Heiz- bzw. Kühlbetrieb zu schalten. Siehe Installationsanleitung.	Thermostat-Batterien überprüfen. Überprüfen Sie, dass die Entfernung zwischen Thermostat und Empfänger nicht größer ist als die Sende- bzw. Empfangsreichweite. Siehe "Technische Daten" in der Installationsanleitung. Vergewissern Sie sich, dass nicht andere Geräte dieselbe Sendefrequenz benutzen und damit den Empfang stören. Siehe "Technische Daten" in der Installationsanleitung. Wenden Sie sich an Ihren Händler vor Ort.

9. Wartung

9.1. Batterien auswechseln

Wenn das Symbol  "Batterie fast leer" blinkt, müssen die Batterien ausgewechselt werden.

Nachdem das Symbol angefangen hat zu blinken, haben Sie noch ± 30 Tag Zeit, die Batterien auszuwechseln, bevor der Thermostat sonst seinen Betrieb einstellt.

Unter normalen Betriebsbedingungen hält die Batterie ± 2 Jahre.

- 1 Am Thermostat links vorsichtig auf die Abdeckung drücken.
- 2 Die Frontabdeckung zum eigenen Körper hin ziehen und abnehmen.
- 3 Die alten Batterien herausnehmen und neue einsetzen.
- 4 Die Thermostat-Abdeckung wieder auf ihren Platz bringen, so dass sie mit einem Klicken einrastet.



Verwenden Sie ausschließlich Nickeisenbatterien des Typs AA.LR6. Siehe "Technische Daten" in der Installationsanleitung.

9.2. Vorschriften zur Entsorgung



Die mit dem Thermostat mitgelieferten Batterien tragen dieses Symbol.

Das bedeutet, dass Batterien nicht mit unsortiertem Hausmüll entsorgt werden dürfen.

Wenn unterhalb des Symbols ein Symbol für eine chemische Substanz aufgedruckt ist, bedeutet das, dass die Batterie ein Schwermetall enthält in einer Konzentration, die über einem bestimmten Grenzwert liegt. Mögliche Symbole für Chemikalien:

- Pb: Blei ($>0,004\%$).

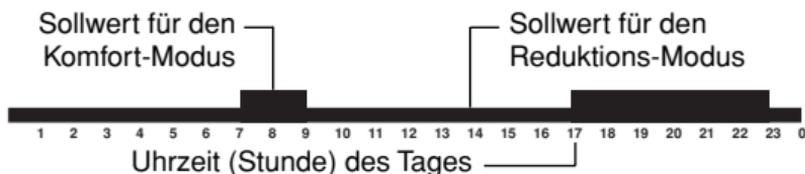
Leere Batterien müssen bei einer Recycling-Einrichtung einer besonderen Behandlung unterzogen werden.

Indem Sie dafür sorgen, dass leere Batterien einer ordnungsgemäßen Entsorgung zugeführt werden, helfen Sie, potenzielle negative Folgen für die Umwelt und die Gesundheit von Menschen zu vermeiden.

10. ANHANG: werksseitig voreingestellte Timer-Programme

Es gibt 5 werksseitig vordefinierte Programme ($P_1 \sim P_5$). Sie sind für Standard-Situationen gut geeignet. Falls keines dieser Programme Ihren Wünschen entspricht, dann definieren Sie ein benutzerspezifisches Timer-Programm (siehe "Ein benutzerdefiniertes Timer-Programm erstellen" auf Seite 14). Der Sollwert für den Komfort-Modus kann über das Menü für den Komfort-Modus  geändert werden, der Sollwert für den Reduktions-Modus im Menü für den Reduktions-Modus .

Legende:



Sollwert für den Komfort-Modus gemäß werksseitiger Voreinstellung
21,0°C bei Heizbetrieb (24,0°C bei Kühlbetrieb)

Sollwert für den Reduktions-Modus gemäß werksseitiger Voreinstellung
17,0°C bei Heizbetrieb (28,0°C bei Kühlbetrieb)

Tag  ~  Wochentage
(Wochenbeginn Montag)

Tag  +  Tage des Wochenendes

Ganz am Ende dieser Bedienungsanleitung finden Sie die folgenden 5 werksseitig voreingestellten Timer-Programme grafisch dargestellt.

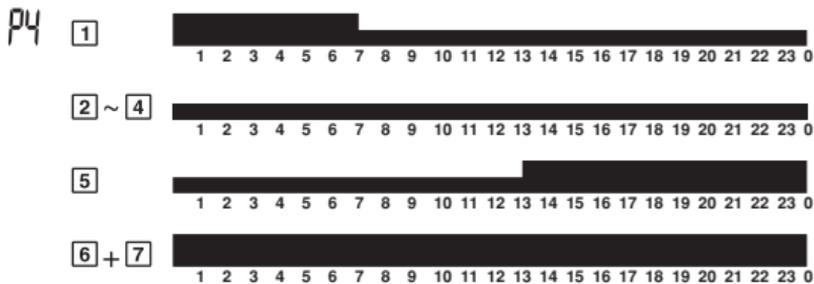
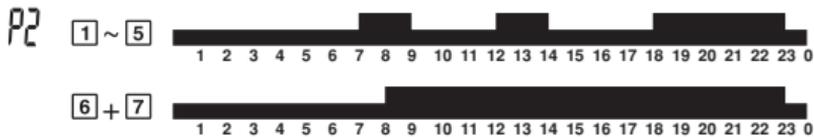
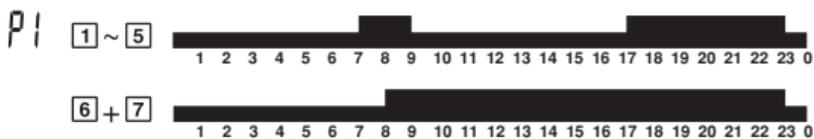
P₁ Wohnen (morgens, abends und am Wochenende)

P₂ Wohnen (morgens, mittags, abends und am Wochenende)

P₃ Büro von 7 bis 19 Uhr

P₄ Wochenende (Zweitwohnung)

P₅ Wochenende (Geschäft)





4PW45519-1 B 000000R

Copyright © Daikin

DAIKIN EUROPE N.V.

Zandvoordestraat 300, B-8400 Oostende, Belgium

4PW45519-1B